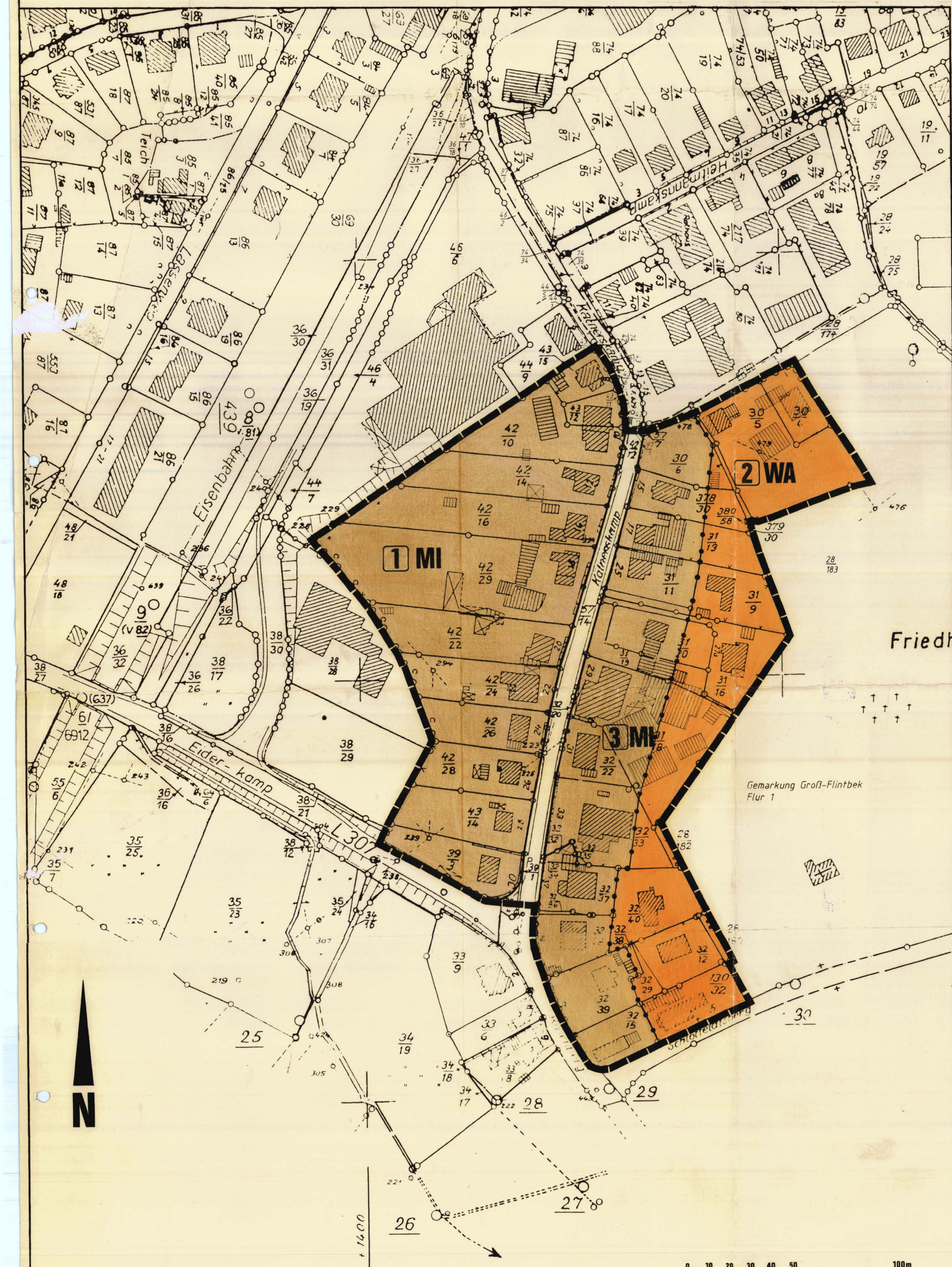


SATZUNG DER GEMEINDE FLINTBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 29

FÜR DAS GEBIET: "KÄTNERSKAMP, WESTLICH UND NÖRDLICH ANGRENZEND AN DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NR. 19, ÖSTLICH ANGRENZEND AN DEN FRIEDHOF FLINTBEK, SÜDÖSTLICH ANGRENZEND AN DIE STRASSE SCHLOTFELDTSBURG UND SÜDLICH ANGRENZEND AN DIE STRASSE EIDERKAMP"



TEIL A : PLANZEICHNUNG

M. 1 : 1.000



Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1966 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Verordn. vom 31.08.1990, BGBl. II S. 889, 1122) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 14.03.1993 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 29 für das Gebiet "Kätterskamp, westlich und nördlich angrenzend an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 19, östlich angrenzend an den Friedhof Flintbek, südöstlich angrenzend an die Straße Schlottfeldtsberg und südlich angrenzend an die Straße Eiderkamp" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 18.04.1993. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom 14.04.1993 bis zum 17.04.1993 / ausser Abdruck in der / im amtlichen Bekanntmachungsblatt am erfolgt.

Flintbek, den 22. Juni 1993



- Bürgermeister -

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 04.04.1993 durchgeführt worden. Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.03.1993 ist nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

Flintbek, den



- Bürgermeister -

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 14.04.1993 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Flintbek, den 22. Juni 1993



- Bürgermeister -

Die Gemeindevertretung hat am 18.04.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Flintbek, den 22. Juni 1993



- Bürgermeister -

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 04.04.1993 bis zum 03.05.1993 während folgender Zeiten öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, das Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 04.04.1993 bekanntgemacht worden. In der Zeit vom 04.04.1993 bis zum 03.05.1993 durch Aushang - ortsüblich bekanntgemacht worden.

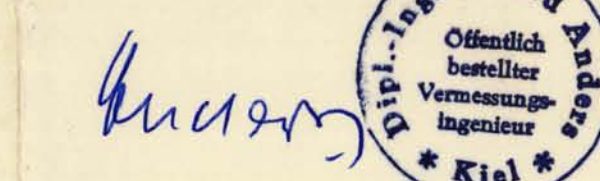
Flintbek, den 22. Juni 1993



- Bürgermeister -

Der katastermäßige Bestand am 05.03.1993 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Kiel, den 24.05.1993
Schaffstraße 5
2300 Kiel 1
Tel. 0431/62425
Fax 0431/62889



- Öff. best. Verm.-Ing. -

Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 14.03.1993 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Flintbek, den 22. Juni 1993



- Bürgermeister -

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1991 (BGBl. I S. 132, GEÄNDERT DURCH EVERTR. VOM 31.08.1991, BGBl. II S. 889, 1122)

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung geändert worden. Daher haben der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung in der Zeit vom 04.04.1993 bis zum 03.05.1993 während folgender Zeiten erneut öffentlich ausgelegt.

(Dabei ist bestimmt worden, das Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden können). Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, das Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 04.04.1993 bekanntgemacht worden. In der Zeit vom 04.04.1993 bis zum 03.05.1993 durch Aushang - ortsüblich bekanntgemacht worden.

Flintbek, den

- Bürgermeister -

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 14.04.1993 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.03.1993 gebilligt.

Flintbek, den 22. Juni 1993



- Bürgermeister -

Der Bebauungsplan ist nach § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB am 14.04.1993 dem Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde angezeigt worden. Dieser hat mit Verfügung vom 14.04.1993 Az.: 623/Flintbek erklärt, dass er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht / die geltend gemachten Rechtsverhältnisse beibehalten werden sind.

Flintbek, den 12. Okt. 1993



- Bürgermeister -

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Flintbek, den 12. Okt. 1993



- Bürgermeister -

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 12.10.1993 (vom 14.10.1993 bis zum 29.10.1993) ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 29.10.1993 in Kraft getreten.

Flintbek, den 29. Okt. 93



- Bürgermeister -

Planverfasser
Aufgestellt: 2300 Kiel, den 10.09.92 07.05.93
Diedrichsen Hoge Becker Tennert
Architekten BDA + Stadtplaner BRL
Herderstraße 2
2300 Kiel
Tel 0431/51956-0 FAX 0431/51956-56

ZEICHENERKLÄRUNG

| PLANZEICHEN | ERLÄUTERUNG FESTSETZUNGEN | RECHTSGRUNDLAGE |
|-------------|--|--------------------|
| | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES | § 9 Abs. 7 BauGB |
| | ALLGEMEINE WOHNGEBIETE | § 4 BauNVO |
| | MISCHGEBIETE | § 6 BauNVO |
| | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z.B. VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES | § 16 Abs. 5 BauNVO |
| | DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER | |
| | VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN | |
| | VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE | |
| | FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG | |
| | TEILGEBIETE | |

TEIL B : TEXT

Planungsrechtliche Festsetzungen
In den Teilgebieten 1 und 3 sind Vergnügungsgestätten
unzulässig.
(§ 1 Abs. 5 und 6 BauNVO)

SATZUNG DER GEMEINDE FLINTBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 29

FÜR DAS GEBIET

KÄTNERSKAMP, WESTLICH UND NÖRDLICH ANGRENZEND
AN DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
NR. 19, ÖSTLICH ANGRENZEND AN DEN FRIEDHOF
FLINTBEK, SÜDÖSTLICH ANGRENZEND AN DIE
STRASSE SCHLOTFELDTSBURG UND SÜDLICH
ANGRENZEND AN DIE STRASSE EIDERKAMP

ÜBERSICHTSPLAN

M. 1 : 25.000

